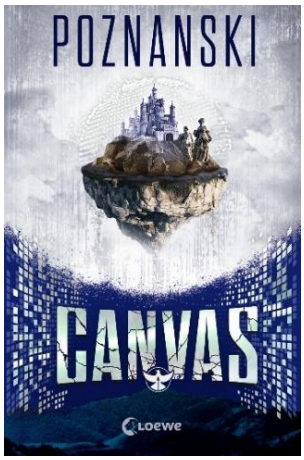
Presseinformation

»Die Folgen des Klimawandels als spannender Thriller erzählt – typisch Poznanski!«
Die Zeit über *Cryptos*

Ursula Poznanski

Canvas

Loewe



Ursula Poznanski gehört mit 5 Millionen verkauften Büchern und mehreren #1-Bestsellerlistenplatzierungen zu den erfolgreichsten deutschsprachigen Autorinnen. Mit *Canvas* legt die Bestsellerautorin nun einen dystopischen Zukunfts-Klimathriller vor.

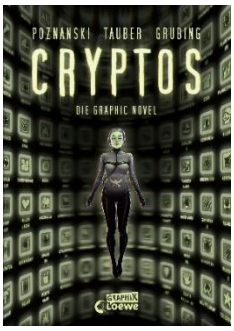
Die Erde im 23. Jahrhundert: Temperaturen von 45 Grad Celsius sind Alltag. Die meisten Menschen verbringen ihre Tage deshalb überwiegend in virtuellen Welten der Firma Mastermind, liegen in wohltemperierten Kapseln und verlassen diese nur, um den Körper zu lockern oder zu duschen. Als Weltendesignerin bei Mastermind entwickelt, modelliert und betreut Jana Pasco alternative Realitäten, die sich so echt anfühlen wie das reale Leben: Fantasyländer, Urzeitkontinente, längst zerstörte Städte. Nachdem sie vor einem Jahr eine große Verschwörung aufgedeckt hat und die Drahtzieher sicher in einer gesonderten Gefängniswelt untergebracht sind, ist der Alltag zurückgekehrt. Janas neueste Weltentwicklung ist eine digitale Jobbörse namens *Canvas*: Arbeiten, die das System am Laufen halten und die Inszenierungen möglichst echt wirken lassen. Als Entlohnung winken neue Pässe für die schönsten virtuellen Welten. Doch je tiefer Jana in die Strukturen von Mastermind eindringt, desto klarer wird: Hinter der Fassade brodelt Widerstand. Und die kleine Elite, die noch in den wenigen verbliebenen lebenswerten Regionen der Erde lebt, wird alles tun, um das zu verhindern.

***Canvas* ist der Nachfolgeband zum preisgekröntem Roman *Cryptos* (ausgezeichnet mit dem SERAPH 2021 als Bester Roman) und verhandelt hochaktuelle Fragen rund um den Klimawandel, digitale Überwachung, die Macht von (Tech-)Konzernen sowie soziale Ungleichheit.**

Ursula Poznanski: *Canvas*
ab 14 Jahren │ Originalausgabe
480 Seiten │ Hardcover
€ 24,00 [D] │ € 24,70 [A]
ISBN 978-3-7432-2620-3
Auch als E-Book und Hörbuch.
Erscheinungstermin: 13. August 2026 im Loewe Verlag

Presse- und Interviewanfragen bitte an: Literatur und Pressebüro Politycki & Partner │ Stefanie Endres │stefanie.endres@politycki-partner.de │ Tel. +49 (0)40/430 9315-16

Am 11. Juni 2026 erschien zudem *Cryptos – Die Graphic Novel*



Die Text-Adaption verfasste Christopher Tauber nach Vorlage des Romans von Ursula Poznanski, die Zeichnungen lieferte Timo Grubing. *Cryptos – Die Graphic Novel* vereint Thriller, Gesellschaftskritik und visuelle Vielseitigkeit in einer innovativen Erzählstruktur.

Weitere Informationen und Leseprobe unter https://www.loewe-verlag.de/jugendbuecher/marken/cryptos/

Ursula Poznanski, Christopher Tauber, Timo Grubing:
Cryptos – Die Graphic Novel
ab 14 Jahren │ Originalausgabe
256 Seiten │ Hardcover
€ 24,00 [D] │ € 24,70 [A]
ISBN 978-3-7432-2127-7
Auch als E-Book.

Die Autorin

© Gaby Gerster

Ursula Poznanski ist eine der erfolgreichsten deutschsprachigen Jugendbuchautorinnen. Ihr Debüt *Erebos*, erschienen 2010, erhielt zahlreiche Auszeichnungen (u. a. den Deutschen Jugendliteraturpreis) und machte die Autorin international bekannt. Seit vielen Jahren schreibt sie auch Thriller für Erwachsene, die genauso regelmäßig auf den Bestsellerlisten zu finden sind wie ihre Jugendbücher. Sie lebt mit ihrer Familie im Süden von Wien.

Mehr über die Autorin unter www.ursula-poznanski.de.

Veranstaltungen mit Ursula Poznanski zu *Canvas*

- **25.09.2026 in Heilbronn**: Buchhandlung Osiander
- **08.10.2026 in Frankfurt am Main**: Buchhandlung Hugendubel (Frankfurt Steinweg)
- **10.10.2026 in Frankfurt am Main**: Deutsche Nationalbibliothek (im Rahmen von OPEN BOOKS)
- **28.10.2026 in Innsbruck:** Frieda's Hub, DAS RAIQA (Q1)
- **04.11.2026 in Berlin**: Thalia Tauentzienstraße
- **05.11.2026 in Braunschweig**: Stadtbibliothek (Kooperation mit der Buchhandlung Graff)
- **07.11.2026 in Marl**: Stadtbibliothek (im Rahmen des Festivals *Mord am Hellweg*)
- **08.11.2026 in Siegen**: Kulturhaus Lÿz (im Rahmen von *vielSeitig. Europäisches Literaturfestival Siegen*)
- **18.11.2026 in Bayreuth:** RW21 Stadtbibliothek
- **20.11.2026 in Krems (A)**: Europäische Literaturtage
- **26.11.2026 in Wien**: Buch Wien

Weitere Veranstaltungen in Planung.

Zahlen & Fakten zu Ursula Poznanski

- **Deutschsprachige verkaufte Gesamtauflage** der Autorin liegt bei über **5 Millionen**
- **40 veröffentlichte Bücher**
- In **37 Sprachen übersetzt**
- Poznanskis Romane waren insgesamt über **300 Wochen auf den SPIEGEL-Bestsellerlisten platziert**, zuletzt stiegen *Erebos 3* und *Das Signal* direkt nach Veröffentlichung auf Platz 1 ein
- Ausgezeichnet mit zahlreichen Preisen, u.a. **Deutscher Jugendliteraturpreis** für *Erebos* (2011), **Österreichischer Krimipreis** (2018), **Leo-Perutz-Preis** für *VANITAS – Grau wie Asche* (2020), **Friedrich-Glauser-Preis** für *Oracle* (2024)

Ausgewählte Pressestimmen zu *Canvas*

»Ein neues »Verschlingbuch« aus nicht mehr ferner Zukunft«
Deutschlandfunk Kultur „Lesart", 12.08.2026

»Spannung garantiert […] Es ist verblüffend, wie hellsichtig Ursula Poznanski aktuelle Tendenzen zur Dystopie weiterdenkt. […] Eine Lektüre, die zu Recht nachdenklich macht und beunruhigt.« Stuttgarter Nachrichten/Stuttgarter Zeitung, Andrea Kachelrieß, 12.08.2026

»‚Canvas' ist ein Klimathriller, dessen Fiktion gar nicht so weit von der sich gerade entwickelnden Realität entfernt ist. Das macht ihn spannend, aber auch beunruhigend.«
Kurier, Martin Grabner, 10.08.2026

»Spannend und hochaktuell[…] eines dieser Katz- und Maus-Spiele, die Poznanski als Autorin selbst so liebt und mit denen sie ihre Leserinnen und Leser einmal mehr in den Bann zieht«
Augsburger Allgemeine, Birgit Müller-Bardorff, 17.08.2026

»Packender Pageturner, der bewusst macht, wie schützenswert unsere Erde ist.«
Bangerang Familienmagazin, Gaby Friebel, Herbstausgabe 2026

Ausgewählte Pressestimmen zum Vorgängerroman *Cryptos*

»Ursula Poznanskis Spezialität ist der literarische Weltenwechsel. Ihr neuer Jugendroman erweist sie bei aller Angelehntheit an die ‚Matrix'-Filme einmal mehr auf Höhe der Theorie der Virtualität unserer Gesellschaft.« Denis Scheck, Das Erste

»‚Cryptos' fügt dem Themenspektrum der Computerspiele entscheidend Neues hinzu: Es geht um die Menschwerdung von geringeren Göttern. Und es geht darum, was passiert, wenn die erschaffenen Welten plötzlich ein Eigenleben beginnen.«
Axel Weidemann, Frankfurter Allgemeine Zeitung

»Ein Verschlingbuch, spannende, blendend geschriebene Unterhaltung – mit beklemmend aktuellem Hintergrund.« Helmuth Santler, Der Standard

»Faszinierende Geschichte, wie Fantasy, Science-Fiction und historischer Roman in einem.«
Angela Wittmann, BRIGITTE

»Mit ‚Cryptos' ist Ursula Poznanski wieder ein aufregendes Buch gelungen, das zur Auseinandersetzung mit Zukunftsthemen anregt.« Rolf Brockschmidt, Der Tagesspiegel

»Ursula Poznanski schafft es meisterhaft, aus aktuellen Themen kreative und spannende Szenarien zu entwickeln.« Katharina Mahrenholtz, NDR

6 Fragen an Ursula Poznanski

Canvas ist der Nachfolgeband Ihres Erfolgsromans _Cryptos_ (2020). Wie kam es dazu – hatten Sie eine Fortsetzung geplant?

Ich hatte die Idee für eine Fortsetzung eigentlich schon im Kopf, nachdem ich _Cryptos_ beendet hatte. Das Buch war aber nicht als Reihe angedacht gewesen, deshalb kamen dann noch einige andere Ideen zuerst zum Zug.

In beiden Romanen setzen Sie sich u.a. kritisch mit dem Klimawandel und sozialer Ungleichheit auseinander. Sehen Sie eine Kausalität zwischen den beiden Aspekten?

Ja, ich bin mir sehr sicher, dass es die gibt. Müssten diejenigen, die den Klimawandel zu einem großen Teil verursachen, sicher sein, dass sie auch ganz persönlich unter den Folgen zu leiden haben würden, dann wäre die Situation eine andere.

Wenn Sie nicht mehr in der Realität, sondern nur noch im Virtuellen leben könnten: Wie sähe Ihre Traum-Welt aus?

Da kann ich mich nur sehr schwer entscheiden, das wäre wahrscheinlich jeden Tag anders. Ich würde unglaublich gerne in historische Welten abtauchen, fände aber auch Fantasy-Universen oder einfach Relax-Welten sehr reizvoll.

Mehrere Ihrer Thriller und Romane beleuchten Aspekte des Digitalen und Virtuellen oder die Macht von Technik, insbesondere KI. Sind das für Sie tendenziell eher dystopische Themen?

KI wird immer mehr zum dystopischen Thema, ich fürchte, wir ahnen noch nicht einmal, was da auf uns zukommt. Beim Schreiben sind diese neuen Technologien aber eine ganz wundervolle Spielwiese, auf der sehr viel möglich ist, das in dieser Form noch nicht erzählt wurde.

Vor _Canvas_ erscheint mit _Cryptos_ im Juni erstmals eine Graphic Novel nach einem Ihrer Romane. Wie waren Sie in die Adaption eingebunden?

Ich durfte jeden Schritt mitverfolgen und fand das außerordentlich spannend. Nachdem Christopher Tauber und Timo Grubing so großartige Arbeit geleistet haben, musste ich eigentlich an keinem Punkt regulierend eingreifen, sondern war nur jedes Mal hingerissen, wenn mich neuer Text oder neue Zeichnungen erreicht haben.

Haben Sie Ihren Roman dadurch nochmals anders wahrgenommen?

Auf jeden Fall in dem Sinn, dass die Graphic Novel die Bilder, die ich beim Schreiben im Kopf hatte, auf großartige Weise ergänzt und abgerundet hat.